

- A Die Auslagerung der IT-Abteilung per 1. Januar 2026 in eine eigenständige Organisation im Gemeindeverbund ist umgesetzt.**  
Das für 2025 festgelegte Ziel, die städtische Informatik vollständig in die IT Services Zug AG überzuführen, wurde erfolgreich erreicht. Alle organisatorischen, technischen und betrieblichen Schritte konnten im Verlauf des Jahres abgeschlossen werden. Damit wurde die Basis für eine moderne, effiziente und serviceorientierte IT-Struktur geschaffen, die einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der gesamten IT-Landschaft im Kanton Zug leistet. Dieser erfolgreiche Abschluss markiert einen bedeutenden Meilenstein für die künftige digitale Entwicklung der Region.
- B Nachfolgelösung Departementssekretär Finanzen.**  
Andreas Rupp hat die Stadt Zug per 31. Dezember 2025 infolge Pensionierung verlassen. Eine Nachfolgeregelung wurde rechtzeitig eingeleitet. Im Sinne einer zeitgemässen Struktur werden zwei Rollen die Aufgaben zukünftig abdecken: Die operative Rolle «Leitung des Departementssekretariats» hat Dominique Sélébam (bisher Departementsassistentin im Finanzsekretariat) per 1. Oktober 2025 übernommen. Die Rolle «Leitung Finanzen» hat Wolfgang Daniel am 1. September 2025 angetreten, er richtet seinen Fokus auf die finanziellen Aspekte der Stadtverwaltung Zug im Sinne einer Stabsstelle. Für eine sorgfältige Einführung wurde eine mehrmonatige Doppelbelegung sichergestellt. Die Einführung verlief ausgesprochen gut und die neuen Funktionen haben sich inhaltlich wie organisatorisch hervorragend aufeinander abgestimmt.
- C Die Neuorganisation der Hauswartung (Integration der Hauswarte des Bildungsdepartements) ist erfolgreich umgesetzt.**  
Seit dem 1. Januar 2025 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Hauswartung und Reinigung vollständig in der Abteilung Immobilien integriert. Die Neuorganisation konnte somit erfolgreich umgesetzt werden.
- D Die Machbarkeitsstudie für eine attraktive Nutzung des Zurlaubenhofs liegt vor.**  
Am 5. April 2025 fand im Casino Zug auf Einladung der Stadt Zug ein Workshop zum Thema «Transformation Zurlaubenhof» statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung überprüften und konkretisierten Vertreterinnen und Vertreter von Anspruchs- und Interessengruppen der Stadt Zug mögliche Nutzungsideen. Im Zeitraum zwischen Juli und Mitte September 2025 konnten die Zuger Bevölkerung und interessierte Kreise ihre Ideen und Vorschläge zu den Nutzungsclustern im Rahmen einer Online-Befragung einbringen. Die Bevölkerung der Stadt Zug wünscht sich einen behutsam entwickelten Zurlaubenhof, der als Ort von historischer Bedeutung und als grüne Oase erhalten bleibt. Im Vordergrund stehen Schutz, Ruhe und kulturelle Vermittlung – ergänzt durch kleine, lokale Angebote in Gastronomie, Bildung und Begegnung. Das Areal soll der Allgemeinheit dienen und seinen einzigartigen Charakter langfristig bewahren. Darauf abgestützt erhält der Stadtrat von Zug im Jahr 2026 den Bericht und Antrag für das weitere Vorgehen im Transformationsprozess Zurlaubenhof.